

Beobachtungsbogen zum sprachförderlichen LehrerInnenverhalten im fachlich orientierten Sprachunterricht

Beobachtungsbereich	Merkmale sprachförderlicher Unterrichtsinteraktion	ja, kommt vor	nein, kommt nicht vor	kommt teilweise vor	irrelevant für diese Sequenz	Beobachtung (ggf. Wortlaut)
A. Strukturierung des Unterrichtsdiskurses und der Wissensvermittlung	1. Gibt es Unterrichtshandlungen zur Aktivierung des Vorwissens und des vorhandenen Wortschatzes (z.B. Hypothesenbildung, Cluster, Mindmap)?					
	2. Knüpft die Lehrkraft ggf. an Alltagserfahrungen und die Lebenswelt der Lernenden an?					
	3. Werden von der Lehrkraft Redemittel eingesetzt, die den SchülerInnen helfen, besonders wichtige Lerngegenstände zu erkennen (z.B. „Und das ist jetzt besonders wichtig.“)?					
	4. Werden thematische Übergänge den SchülerInnen auch sprachlich verdeutlicht? (z.B. „Danach werden wir sehen, wie ...“)?					
B. Sprachverwendung der Lehrkraft	1. Scheint das gewählte Sprachniveau der Lehrkraft für die Lerngruppe angemessen?					
	2. Erscheint Ihnen der Redeanteil der Lehrkraft für diese Lernsituation angemessen?					

Beobachtungsbereich	Merkmale sprachförderlicher Unterrichtsinteraktion	ja, kommt vor	nein, kommt nicht vor	kommt teilweise vor	irrelevant für diese Sequenz	Beobachtung (ggf. Wortlaut)
B. Sprachverwendung der Lehrkraft	3. Nutzt die Lehrkraft ihre Aussprache gezielt, um fachlich wichtige Aspekte durch Stimmführung, Sprechtempo, Akzentuierung leichter zugänglich zu machen?					
	4. Setzt die Lehrkraft Ihrem Eindruck nach ausreichend Pausen, um interne Denkprozesse und Sprachformulierungen zu ermöglichen?					
C. SchülerInnenaktivierung	1. Formuliert die Lehrkraft auch offene Fragen?					
	2. Lässt die Lehrkraft den SchülerInnen genügend Zeit für die Formulierung von Antworten?					
	3. Lässt die Lehrkraft ggf. mehrere SchülerInnen zu Wort kommen?					
	4. Bemüht sich die Lehrkraft auch um Partizipation der zurückhaltenden SchülerInnen?					
	5. Aktiviert die Lehrkraft die SchülerInnen zum kooperativen Austausch in entsprechenden Unterrichtsphasen?					
D. Umgang mit bildungssprachlichen Mitteln und Formen (Lexik, Grammatik, Phonetik)	1. Versucht die Lehrkraft bei der Bedeutungsaushandlung von Wörtern bzw. Fachwörtern das Vorverständnis bei den SchülerInnen zu klären?					
	2. Gibt die Lehrkraft den SchülerInnen genügend Zeit, das entsprechende Wort/Fachwort zu finden?					

Beobachtungsbereich	Merkmale sprachförderlicher Unterrichtsinteraktion	ja, kommt vor	nein, kommt nicht vor	kommt teilweise vor	irrelevant für diese Sequenz	Beobachtung (ggf. Wortlaut)
D. Umgang mit bildungssprachlichen Mitteln und Formen (Lexik, Grammatik, Phonetik)	3. Geht die Lehrkraft im Metagespräch gezielt auf sprachliche Phänomene und grammatische Strukturen ein?					
	4. Werden von der Lehrkraft bei der Wortschatzarbeit zusätzliche grammatische Informationen gegeben (z.B. Angaben zum Genus oder zu Pluralformen)?					
	5. Werden von der Lehrkraft bei der Semantisierung von neuen Wörtern und Fachbegriffen Beispiele gegeben?					
	6. Unternimmt die Lehrkraft lexikalische Korrekturen und verwendet dabei auch neue Fachbegriffe?					
	7. Unternimmt die Lehrkraft auch phonetische bzw. phonologische Hinweise/Korrekturen?					
	8. Korrigiert die Lehrkraft auch grammatische Abweichungen?					
	9. Initiiert die Lehrkraft ggf. auch Selbstkorrekturen durch die SchülerInnen?					
E. Visualisierung und non-verbale Unterstützung	1. Schreibt die Lehrkraft wichtige Fachbegriffe/neue Wörter/Sätze an die Tafel?					
	2. Verwendet die Lehrkraft ihre Körpersprache, Mimik und Gestik, um das Verstehen zu unterstützen?					

Beobachtungsbereich	Merkmale sprachförderlicher Unterrichtsinteraktion	ja, kommt vor	nein, kommt nicht vor	kommt teilweise vor	irrelevant für diese Sequenz	Beobachtung (ggf. Wortlaut)
E. Visualisierung und non-verbale Unterstützung	3. Nutzt die Lehrkraft verschiedene Hilfsmittel, um den Lerngegenstand be- „greifbar“ zu machen? (Welche sind es?)					
	4. Wird fachsprachliches Lernen durch Medieneinsatz (z.B. Filme, Bilder, Schemata, Diagramme, Statistiken) unterstützt?					
F. Einsatz von Mehrsprachigkeit und Mittlersprachen	1. Lässt die Lehrkraft bei der Bedeutungsvermittlung Erst- und Fremdsprachen der SchülerInnen zu?					
	2. Motiviert die Lehrkraft die SchülerInnen gezielt, ihre Erst- und Fremdsprachen im Unterricht einzubringen?					
	3. Nutzt die Lehrkraft ihre eigenen Fremdsprachenkenntnisse bei der Wissensvermittlung und Bedeutungsaushandlung?					
	4. Kommen im Unterricht mehrsprachige Medien zum Einsatz (z.B. Wörterbücher)?					